

Mein trautes Heimatdorf, mein liebes Wallmenroth,

Dort wo die Sieg so ruhig fließt,
dort wo die B62 sich durch den Ort ergießt,
von Wald und von Wiesen umgeben,
so lässt es sich gut leben im schönen Wallmenroth, eben.

Hier bin ich geboren, aufgewachsen und fühle mich daheim,
wie könnte es auch anders sein.
Denn dort wo meine Wiege stand,
da ist mein Heimatland.

Wo man zur Schule ging,
wo halt das Leben anfang,
wo man seine Jugendzeit verbrachte,
und noch nicht an den Ernst des Lebens dachte.

Zog es einen auch in die weite Welt hinaus,
das Abenteuer, die Liebe und die Sehnsucht trieben einen fort von zu Haus.
Suchte auch jemand in der Fremde sein Glück,
manch einer blieb, ein anderer kam gerne wieder zurück.

Jahre kommen und die Jahre vergeh'n,
doch die Liebe zum Heimatdorf, die bleibt besteh'n.
Man fühlt sich hier getragen durch die Zeit,
ob bei Freude, in Trauer oder in der Einsamkeit.

Und schließt man die Augen und schläft in Ruh,
dann deckt einen die Heimaterde zu.
Man durfte verbringen ein langes, gesundes und zufriedenes Leben,
jetzt ruht man aus in Gottes reichem Segen.

Wallmenroth, 04.08.2013

Hermann-Josef Daube